

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 56 (1981)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader

SCF
CH
FHD

3/81

*Mit FHD-
Zeitung*

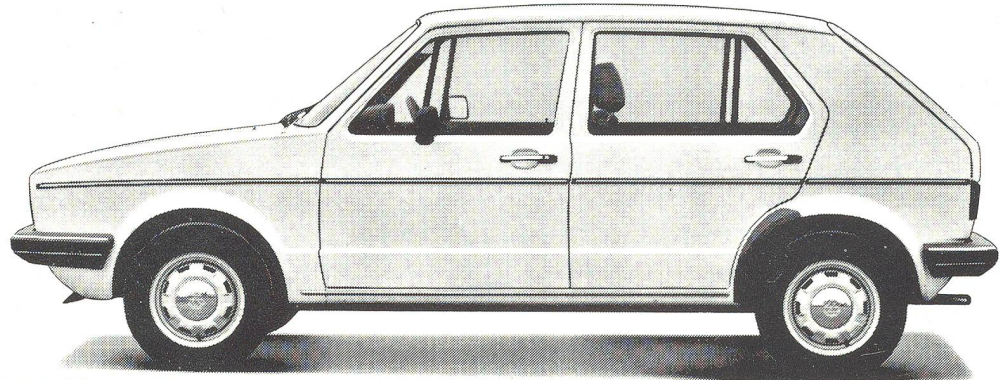
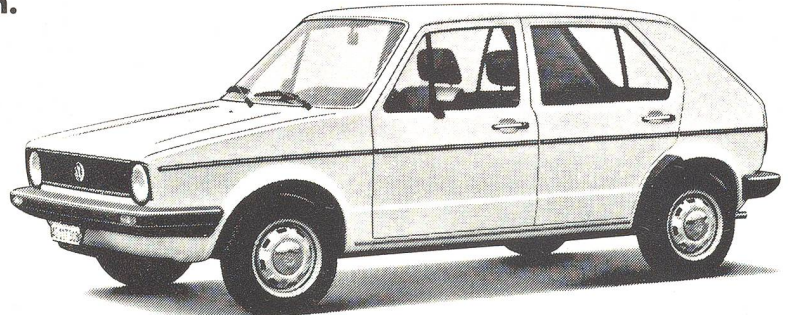
56. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 3.—



Golf: einmal mehr...

Schon immer hat der praktische Golf durch sein rundum klares Konzept Eindruck gemacht. Kein Wunder, dass er als meistgekauftes Auto der Schweiz seit 1974 alle anderen hinter sich gelassen hat.

Für diesen Vertrauensbeweis bedanken wir uns herzlich bei allen Golf-Fahrern.



...Schweizer Meister!



5116 Schinznach-Bad

und Ihre Schweizer Audi/VW-Vertreter

81218

Wilde Brazil aus echtem Brasil. Nur von La Paz.

La Paz möchte Ihnen beweisen, dass Brasil-Cigarren nicht so stark sein müssen, wie manche Raucher glauben.

Denn La Paz macht die Brasil so, wie eine Brasil sein soll: aus Brasil-Tabaken. Mit dem tropisch warmen Duft und dem leicht süsslichen Aroma, angenehm mild und doch voll im Geschmack. Mit dem typischen Büschel am Brandende, das ihr wahres Inneres zeigt. Aus sorgfältig ausgewählten Tabaken der besten Provenienzen. Mit einem Umblatt aus unverfälschtem Tabak. Mit einem makellosen Mata-Fina-Deckblatt aus Bahia. In Ruhe gereift und fermentiert, damit sich der ganze Reichtum des Aromas entfalten kann. Ohne Retusche.

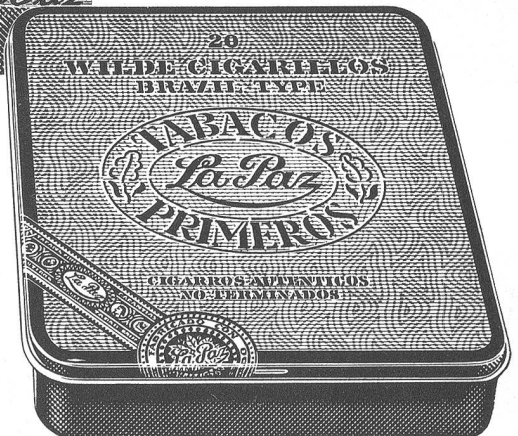
Darum lassen sich die unverwechselbaren Cigarren von La Paz – trotz wiederholter Versuche – nicht kopieren. Originalität lässt sich eben nicht so ohne weiteres nachmachen.

Cigarros Autenticos. Brasil-Raucher wissen, was das heisst.

La Paz Wilde Brazil sind bei allen guten Cigarrenhändlern zu haben.



Wilde Brazil von La Paz
5 Stück Fr. 3.—



Wilde Cigarillos Brazil-Type von La Paz
20 Stück Fr. 8.—

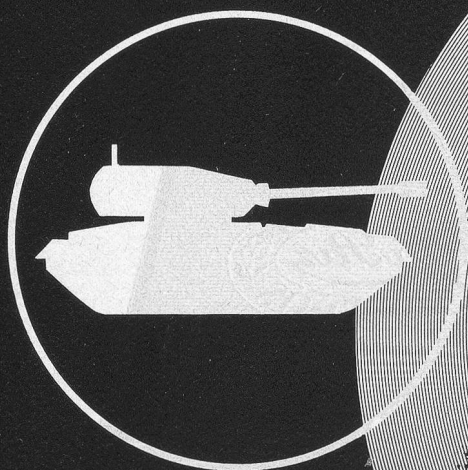


Cigarros Autenticos.

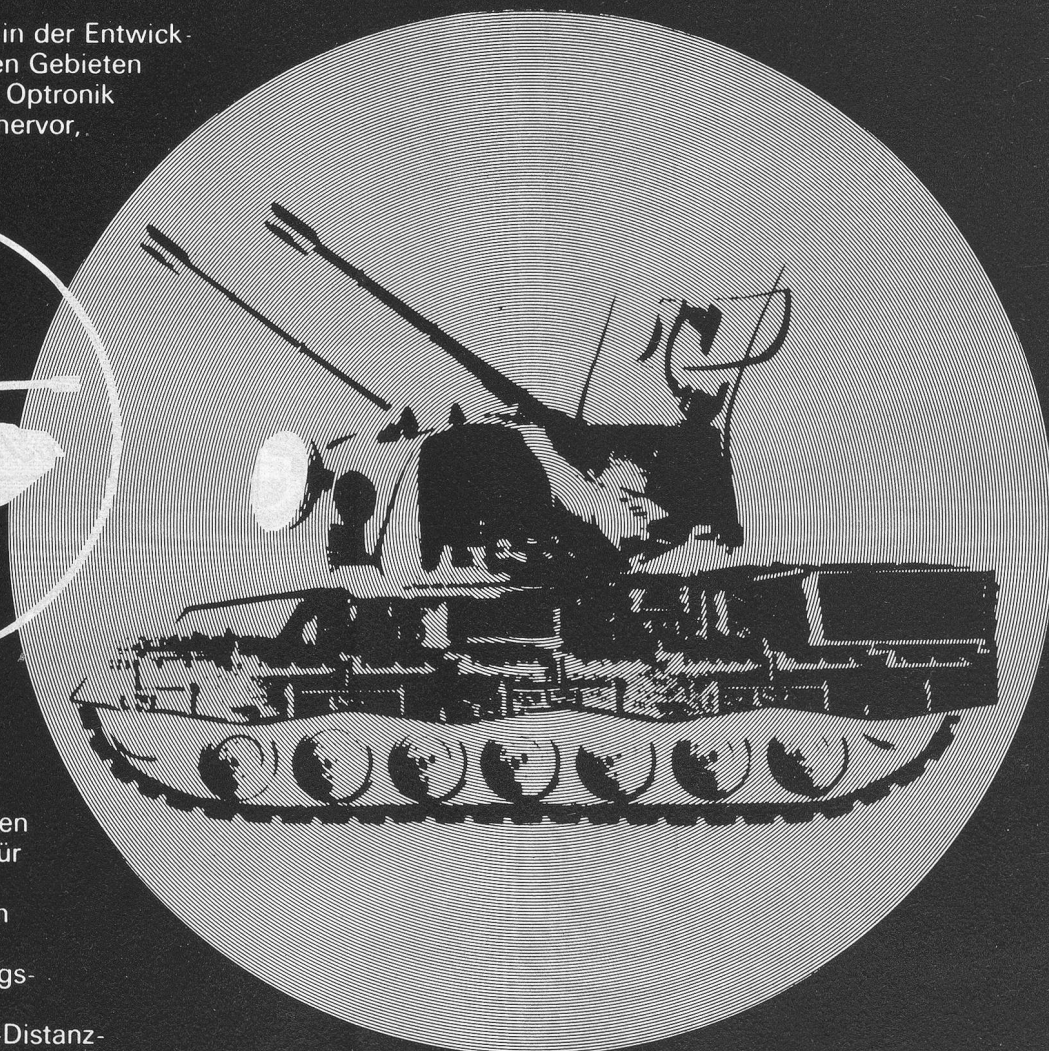
Wenn Sie noch mehr über La Paz erfahren möchten, verlangen Sie bitte mit einer Postkarte die interessante Broschüre «Die Cigarre» direkt beim Importeur Säuberli AG Basel, Postfach, 4002 Basel.

Entwicklungen von heute: für unsere Zukunft

Über 25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung auf den Gebieten der Radartechnik und der Optronik brachte Spitzenprodukte hervor, wie zum Beispiel:



- Zielfolge- und Suchradar für Feuerleitanlagen
- Prüf- und Messgeräte für Unterhalt, Prüfung und Funktionserprobung von Radaranlagen
- Freund-Feind-Erkennungsanlagen (IFF)
- Präzisions-Mikrowellen-Distanzmessgerät SIAL MD 60 für die geodätische Vermessung
- Ziel- und Beobachtungsgeräte für das Gefechtsfeld
 - Wärmebildgeräte
 - Restlichtverstärker



SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT

Vertrieb Sondersysteme
Freilagerstrasse 28
CH-8047 Zürich
Telefon 01 247 3111, Telex 52 131

Siemens-Albis Sicherheit mit Präzision

Monatszeitschrift für Armee und Kader
mit FHD-Zeitung

56. Jahrgang Nummer 3 März 1981

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr. 25.–, Ausland Fr. 39.–

Herausgeber:
Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»,
Basel

Redaktion:
Ernst Herzig, Inselstrasse 76, 4057 Basel,
Telefon 061 65 32 47

Inserate:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Abonnementsbestellungen, Adress- und
Gradänderungen sind ausschliesslich
zu richten an:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Verlagsleitung: Tony Holenstein

Unser Umschlagbild:

Unter dem Titel «Vom Militärturnen zur Sport-
ziehung» schildert in dieser Ausgabe Professor
Dr Louis Burgener, Bern, die Entwicklung, wel-
che Turnen und Sport hierzulande in den ver-
gangenen hundertzwanzig Jahren erfahren hat.
Von dieser breiten, schon in jungen Jahren
beginnenden physischen und psychischen Er-
tüchtigung, profitiert in erheblichem Masse
auch die Armee.

Aus dem Inhalt:

Die Friktion	7
Im Gespräch mit Divisionär Josef Feldmann	7
Vom Militärturnen zur Sporterziehung	9
Kanonendonner über Sitten	11
Wintermeisterschaften F Div 5 in Kandersteg	13
26. Nordwestschweizerische Militär- Skiwettkämpfe	15
Sowjetische Luftbeweglichkeit	18
Das Zentrale Militärmuseum in Bukarest	24
Aus der Luft gegriffen	31
FHD-Zeitung	39
Vorbereitung ZK 1981	41
Am Milizsystem festhalten	42

Das Zitat

So zeigt der Krieg eine Unzahl von Gesichtern, bald kalte, bald heisse, kann Granaten oder Manifeste verschiessen, militärisch heranstürmen oder sich ideologisch einschleichen; kann wirtschaftliche Waffen schmieden oder subversiv den Bürger gegen seinen Staat aufhetzen. Dort kommt es zum Hungern und Frieren, hier weichen die Fundamente der Gemeinschaft. Und in diesem Arsenal verfügbarer Waffen, vom Gerücht über Ideologien, über Propaganda bis zum Alles-Anzweifeln, von Spionage über Streiks, Strassenkrawalle, Entführung, Mord bis zum Aufruhr, vom Terror aus der Luft über das Panzergefecht bis hin zur atomaren Erpressung und Totalvernichtung: In diesem Arsenal ist die Armee nur noch eine von vielen Waffen, freilich immer noch die gewichtigste und sichtbarste, aber nicht mehr die einzige.

Oberst Max Kummer